

## Parlamentarischer Vorstoss

2025/277

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Bahnanbindung des St. Jakob-Areals bei Grossveranstaltungen</b>
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Boerlin, Ismail, Jansen, Kaufmann Urs, Kirchmayr, Koller, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth Urs, Schürch, Stöcklin, Strüby, Weber, Wyss
Eingereicht am:	12. Juni 2025
Dringlichkeit:	—

---

### Bahnanbindung des St. Jakob-Areals bei Grossveranstaltungen

Mit dem ESC hat die Region Basel und insbesondere das Areal St. Jakob im letzten Monat einen Riesenevent erlebt, der ein entsprechendes Publikumsaufkommen mit sich gebracht hat.

Bei Fussballspielen im St. Jakob-Park wird die S-Bahn-Haltestelle St. Jakob vor und nach dem Spiel manchmal mit dem «Joggeli-Shuttle» bedient. Er bringt die Besucherinnen und Besucher des Fussballspiels vom Bahnhof SBB direkt zur Haltestelle beim Stadion und nach dem Spiel wieder zurück. Bei anderen Grossveranstaltungen in der St. Jakobhalle und der St. Jakobarena wird die S-Bahn-Haltestelle St. Jakob nicht bedient. Obwohl von dieser Haltestelle aus nicht nur der Bahnhof SBB, sondern auch Ziele im Baselbiet, im Fricktal oder in grösseren Schweizer Städten direkt erreicht werden könnten. Im Herbst 2019 hat der Kanton Basel-Stadt in Absprache mit den Veranstaltern einen Pilotversuch mit zwei Konzerten in der St. Jakobshalle durchgeführt. Im Anschluss an die beiden Veranstaltungen verkehrten insgesamt vier Extrazüge ab Basel St. Jakob zu verschiedenen Orten ausserhalb der Region. Damit hatten vor allem Besucherinnen und Besucher, die von weiter her angereist waren, die Möglichkeit, auch am späten Abend zuverlässig und bequem mit dem öffentlichen Verkehr nach Hause zu kommen. Aus Sicht der Organisatoren und der SBB war das Zusatzangebot ein voller Erfolg und auch die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher beider Veranstaltungen waren positiv. (Vgl. [Schreiben des Regierungsrats BS](#))

Der Landrat hat zwar kürzlich die permanente Bedienung und Integration der Haltestelle St. Jakob in das S-Bahn-Netz [abgelehnt](#). Es spricht aber nichts dagegen, die Haltestelle St. Jakob bei Grossveranstaltungen regelmässiger zu bedienen. Einerseits könnten die S1, S3 und S33 bei Grossanlässen ausnahmsweise beim Joggeli halten, andererseits könnten zusätzliche Zugverbindungen in andere Grossstädte angeboten werden. Da die Haltestelle bereits besteht, sind keine infrastrukturellen Anpassungen notwendig.

---

Wenn möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit dem öffentlichen Verkehr an- und abreisen, trägt dies wesentlich zu einem effizienten, reibungslosen und klimafreundlichen Verkehrsablauf bei.

Im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt ist im Dezember 2014 [ein Anzug](#) mit der gleichen Forderung hängig.

**Der Regierungsrat wird dazu eingeladen, zu prüfen und zu berichten,**

- **ob bei Grossveranstaltungen im Raum St. Jakob zusätzliche Bahnverbindungen an den Bahnhof SBB und in das Rhein-, Frick- und Ergolztal angeboten werden können.**
- **ob bei Grossveranstaltungen im Raum St. Jakob die S1, S3 und S33 ausnahmsweise die Haltestelle St. Jakob bedienen können.**
- **ob bei Grossveranstaltungen im Raum St. Jakob zusätzliche Bahnverbindungen in andere grössere Städte angeboten werden können.**